

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Bearbeiterverzeichnis.....	13
Abkürzungsverzeichnis.....	15
Literaturverzeichnis.....	19
 Teil 1: Grundlagen	 47
§ 1 Rehabilitation und Rehabilitationsrecht – eine historische Skizze	47
I. Ursprünge und Vorläufer	47
II. Erster Weltkrieg und Weimarer Republik	49
III. Der nationalsozialistische Staat	51
IV. Besatzungszeit und staatliche Neugründungen	53
V. Auf dem Weg zum SGB IX	55
VI. Behindertengleichstellungsgesetze des Bundes und der Länder	57
VII. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	57
VIII. Gesetzesänderungen	58
 § 2 Verfassungsrecht	 60
I. Menschenwürde und Grundrechte, Sozialstaatsprinzip, grundrechtliche Schutzpflichten	60
II. Das Verbot der Benachteiligung Behinderter (Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG)	61
III. Landesverfassungsrecht	79
 § 3 Völker- und Europarechtliche Bezüge	 81
I. Völkerrechtliche Bestimmungen	81
II. Europäisches Recht	84
 Teil 2: Regelungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen	 96
 A. Übergreifende Regelungen	 96
 § 4 Gegliedertes System und Vereinheitlichung	 96
I. Vorteile und Nachteile des gegliederten Systems der sozialen Sicherung	96
II. Rehabilitation und Teilhabe	96
III. Weiterentwicklung, Zusammenfassung und Vereinheitlichung	97
IV. Ansätze und Vorschläge zu einer Reform des gegliederten Systems	102
 § 5 Begriff der Behinderung	 104
I. Dreigliedriger Begriff	104
II. Einzelne Merkmale	105
III. Drohende Behinderung	107

Inhaltsverzeichnis

IV. Schwer behinderte Menschen	108
V. Gleichgestellte behinderte Menschen	111
§ 6 Selbstbestimmung des Leistungsberechtigten	113
I. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe	113
II. Individualisierungsprinzip und Selbstbestimmung	114
III. Wunsch- und Wahlrecht (§ 9 Abs. 1 und 2 S. 3)	116
IV. Geldleistung statt Sachleistung (§ 9 Abs. 2)	123
V. Persönliches Budget	125
VI. Weitere selbstbestimmungsfreundliche Regelungen	130
§ 7 Leistungen zur Teilhabe	131
I. Der Begriff der »Leistungen zur Teilhabe«	131
II. »Leistungen zur Teilhabe« im Gesamtgefüge der Sozialleistungen	135
§ 8 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	141
I. Ausgangslage	141
II. Verpflichtung der Rehabilitationsträger zu Koordination und Kooperation	145
III. Rasche Klärung der Zuständigkeit, Weiterleitung und Selbstbeschaffung ...	157
IV. Gemeinsame Servicestellen	172
V. Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen	175
VI. Bericht der Bundesregierung über die Lage behinderter Menschen	176
§ 9 Ausführung von Leistungen zur Teilhabe (Leistungserbringungsrecht)	177
I. Allgemeines	177
II. Grundbegriffe	179
III. Vereinheitlichung des Leistungserbringungsrechts durch das SGB IX?	183
IV. Formen der Ausführung von Leistungen zur Teilhabe	185
V. Verantwortung der Rehabilitationsträger für die Ausführung von Leistungen durch Dienste und Einrichtungen	187
VI. Verträge zwischen Rehabilitationsträgern und Leistungserbringern	196
VII. Qualitätssicherung	201
VIII. Vorgaben für die Auswahl von Rehabilitationsdiensten und -einrichtungen im Einzelfall	201
IX. Rechte des behinderten Menschen in der Leistungserbringung	204
X. Förderung von Rehabilitationsdiensten und -einrichtungen	205
XI. Arbeitsgemeinschaften von Rehabilitationsdiensten und -einrichtungen	205
B. Leistungen:Übergreifende Regelungen und Leistungsgesetze	207
§ 10 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	207
I. Übergreifende Regelungen	208

II. Voraussetzungen und Besonderheiten in der gesetzlichen Krankenversicherung	257
III. Voraussetzungen und Besonderheiten in der gesetzlichen Unfallversicherung	276
IV. Voraussetzungen und Besonderheiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	282
V. Voraussetzungen und Besonderheiten im sozialen Entschädigungsrecht	290
VI. Voraussetzungen und Besonderheiten in der Sozialhilfe	296
VII. Voraussetzungen und Besonderheiten in der Kinder- und Jugendhilfe	306
§ 11 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (ohne Werkstatt für behinderte Menschen)	310
I. Allgemeine Grundsätze	311
II. Übergreifende Regelungen (§§ 33–38), insbesondere Leistungsziele und Leistungskataloge	312
III. Voraussetzungen und Besonderheiten im Arbeitsförderungsrecht	348
IV. Voraussetzungen und Besonderheiten in der gesetzlichen Unfallversicherung	361
V. Voraussetzungen und Besonderheiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	363
VI. Voraussetzungen und Besonderheiten in der sozialen Entschädigung	366
VII. Voraussetzungen und Besonderheiten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	367
VIII. Voraussetzungen und Besonderheiten in der Sozialhilfe	369
IX. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35 a SGB VIII)	370
§ 12 Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	372
I. Allgemeines	372
II. Regelungssystematik	373
III. Leistungen zum Lebensunterhalt	374
IV. Beiträge und Beitragszuschüsse	383
V. Rehabilitationssport und Funktionstraining	386
VI. Reisekosten	386
VII. Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	388
VIII. Zusätzliche ergänzende Leistungen in den Leistungsgesetzen	391
§ 13 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	392
I. Übergreifende Regelungen, §§ 55 bis 59	393
II. Voraussetzungen und Besonderheiten in den einzelnen Leistungsgesetzen	402

Inhaltsverzeichnis

Teil 3: Schwerbehindertenrecht	422
§ 14 Das Sonderrecht für Schwerbehinderte und das Feststellungsverfahren	422
I. Die Zusammenfassung des Schwerbehinderten- mit dem Rehabilitationsrecht im SGB IX	422
II. Das Verhältnis des Schwerbehinderten- zum Versorgungsrecht in der geschichtlichen Entwicklung	432
III. Die Ziele des Feststellungsverfahrens nach § 69	442
§ 15 Sozialrechtliches Schwerbehindertenrecht	450
I. Überblick	450
II. Begünstigter Personenkreis	450
III. Die Aufgaben der Integrationsämter	451
IV. Die Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	457
V. Integrationsfachdienste	458
VI. Integrationsprojekte	463
VII. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr	464
VIII. Sozialrechtliche und andere Nachteilsausgleiche außerhalb des SGB IX	468
§ 16 Einführung in das arbeitsrechtliche Schwerbehindertenrecht	470
I. Historische Entwicklung	470
II. Höherrangiges Recht	471
III. Allgemeine Grundsätze	473
IV. Bezug zu sonstigen Integrationsmaßnahmen	477
§ 17 Anbahnung und Abschluss des Arbeitsvertrages	479
I. Informationsgewinnungen über mögliche Behinderungen	479
II. Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe	488
III. Prüfung der Beschäftigungsmöglichkeiten	500
IV. Benachteiligungsverbot	505
§ 18 Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	520
I. Einführung	520
II. Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement	520
III. Behinderungsgerechte Bedingungen für die Erbringung der Arbeitsleistung	525
IV. Förderung der beruflichen Bildung	529
V. Anspruch auf Teilzeitarbeit	529
VI. Benachteiligungsverbot	530
VII. Vergütungsgrundsätze	534
VIII. Freistellung von Mehrarbeit	537
IX. Zusatzurlaub	538

§ 19 Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses	543
I. Allgemeine Grundsätze	544
II. Ordentliche Kündigung	570
III. Außerordentliche Kündigung	575
IV. Ausnahmen vom Kündigungsschutz	583
V. Erweiterter Beendigungsschutz	589
VI. Antragsverfahren	594
VII. Entscheidung des Integrationsamtes	603
VIII. Prozessuale Fragen	628
§ 20 Kollektive Vertretung und Beauftragter des Arbeitgebers	632
I. Die Vertretung der Gruppe der schwerbehinderten Beschäftigten in der Betriebs- und Dienststellenverfassung	634
II. Aufgabenstellung und deren Erfüllung	645
III. Die Organisation der SBV im Betrieb oder in der Dienststelle	649
IV. Die mehrstufige Vertretungen im Öffentlichen Dienst	653
V. Die Schwerbehindertenvertretungen auf Unternehmens- und Konzern-ebene	654
VI. Die Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen	656
VII. Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung	658
VIII. Die Wahlen zu den überörtlichen Schwerbehindertenvertretungen	665
IX. Die SBV als Verwaltungshelferin	665
X. Rechte der SBV gegenüber dem Arbeitgeber	666
XI. Recht auf Aufnahme von Verhandlungen über eine Integrationsvereinbarung	672
XII. Recht auf Einschaltung zur Kündigungsprävention	673
XIII. Anhörung der SBV vor der Arbeitgeberentscheidung zur Kündigung	674
XIV. Rechte der SBV im Verhältnis zum Betriebs- und Personalrat	675
XV. Kommunikation der SBV mit den schwerbehinderten Menschen im Betrieb	676
XVI. Mittel und Kosten der SBV	677
XVII. Persönliche Rechtsstellung der Vertrauenspersonen	679
XVIII. Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberbeauftragten	684
XIX. Verfahrensfragen	686
§ 21 Sonstige Regelungen im arbeitsrechtlichen Schwerbehindertenrecht	688
I. Vorrang der schwerbehinderten Menschen	688
II. Nachteilsausgleich	689
III. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	690
IV. Schwerbehinderte Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen	691

Inhaltsverzeichnis

V. Unabhängige Tätigkeit	693
VI. Geheimhaltungspflicht	693
VII. Statistik	694
§ 22 Werkstatt für behinderte Menschen und alternative Leistungen für die Ziel- gruppe	695
I. Die Werkstatt für behinderte Menschen im System der Rehabilitation	695
II. Reha-Auftrag der Werkstatt für behinderte Menschen	723
III. Rechtsstellung der behinderten Menschen	730
IV. Finanzierung der Werkstatt für behinderte Menschen	737
§ 23 Straf- und Bußgeldvorschriften	740
I. Strafvorschrift § 155	740
II. Bußgeldvorschrift § 156	740
§ 24 Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz	742
I. Außergerichtliches Verfahren	742
II. Gerichtsverfahren	760
III. UN-Konvention für behinderte Menschen – Fakultativ-Protokoll	770
Stichwortverzeichnis.....	773